



**Klosterkammer  
Hannover**

## Presseinformation

### **Klosterkammer schafft Mehrwert für Musik- und Museumsfreunde**

#### **Zuwendungsausschuss vergibt rund 144.000 Euro für acht kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen**

Über acht Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von rund 144.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner jüngsten Sitzung positiv entschieden. Ein Schwerpunkt lag diesmal auf der Musikvermittlung. Mit Leibniz´ Harmonien initiiert der Verein „Musik für heute“ anlässlich des Jubiläumsjahres des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz ein Großprojekt, das sich mit musikalischen Mitteln mit den Zusammenhängen und dem Austausch zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft widmet. Für das Bildungs- und Nachwuchsprogramm, das unter anderem junge Musiker dazu anleitet, eigene Musikkompositionen zu erstellen, erhält der Verein von der Klosterkammer 7.000 Euro.

Beim Celler Integrationsprojekt "Neuland" erarbeiten der Vor- und Jugendchor Juventis und der neugegründete Flüchtlingschor Celle gemeinsam die ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach, das am 26. November in der St. Marienkirche in Winsen/Luhe und am 27. November 2016 in der Celler Stadtkirche St. Marien aufgeführt werden soll. Die Klosterkammer fördert das Projekt mit 15.000 Euro.

Außerschulische kulturelle Bildung wird im Museum Kalkriese in Bramsche bei Osnabrück groß geschrieben. Dort entwickeln Museumspädagogen ein denkmalpädagogisches Mitmach-Programm im Außenbereich des Museums mit dem Bau einer Grabungslandschaft. Diese soll von Schülern und Schülerinnen, die in die Rolle von Archäologen schlüpfen, erforscht werden. Die Klosterkammer unterstützt das Projekt mit 40.000 Euro.

Bei der Neueinrichtung des Buxtehuder Museums für Regionalgeschichte unterstützt die Klosterkammer die neuen Vermittlungsansätze mit einer Fördersumme von 40.000 Euro. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Entwicklung eines hochwertigen Vermittlungsangebots in der archäologischen Abteilung mit den Funden aus dem sächsischen Gräberfeld von Immenbeck und in der gestalterischen Präsentation und didaktischen Vermittlung der neuen stadtgeschichtlichen Abteilung, die den heutigen Wahrnehmungsgewohnheiten angepasst werden.

„Un(sichtbar) ist privat noch zeitgemäß?“ – so heißt das inklusive Projekt des Theaterpädagogischen Zentrums Hildesheim, das für Teilprojekte, die eine benachteiligte Zielgruppe ansprechen, 13.000 Euro erhält. Unter anderem stellen sich Grundschülerinnen und -schüler einer Schule in sozial herausforderndem Umfeld Fragen wie „Was, wenn ich unsichtbar wäre, welche Geheimnisse würde ich erfahren?“ Die Ergebnisse aller Teilprojekte werden filmisch dokumentiert.

#### **Presse und Kommunikation**

24.03.2016  
10|16

**Leitung:**  
**Kristina Weidelhofer**

**Bearbeitet von:**  
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205  
kristina.weidelhofer@  
klosterkammer.de  
Eichstraße 4  
30161 Hannover  
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren  
Identität stiften**



**Weitere geförderte Projekte:**

Klostertage für Mitarbeitende in der Pflege; Antragsteller: Diakonisches Werk e. V., Hannover; Fördersumme: 12.560,00 Euro

Veranstaltungen im Rahmen von "mahl anders"; Antragsteller: Kloster Lüne, Lüneburg; Fördersumme: 8.750 Euro

Veranstaltungen im Rahmen von "mahl anders"; Antragsteller: Marienseer Kreis e.V., Neustadt am Rübenberge; Fördersumme: 8.020 Euro

**Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-245.**

**Eine Liste der bisher geförderten Projekte im Jahr 2016 ist im Internet unter [www.klosterkammer.de/html/gefoerderte\\_pro.php](http://www.klosterkammer.de/html/gefoerderte_pro.php) zu finden.**

**Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 denkmalgeschützte Gebäude und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungs-bezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung.